



## Dritter Runder Tisch in Ochsenhausen

**12. Mai 2015**

**19:00 Uhr bis 21:00 Uhr**

**Anwesend:** Claudia Leitritz, Hilde Schultheiß- Jucker, Konstantin Egle, Bianca Gräter, Johannes Locher, Katrin Kobsa, Michael Schmid- Sax, Volker Witt, Margit Renner

1. Begrüßung
2. Berichte aus und Weiterarbeit in den Gruppen

**Jung und Alt:** Frau Renner hatte Kontakt mit der Familienfreundlichen Kommune bezüglich einer Generationenwerkstatt. Informationen hierzu findet man unter:

[http://www.familienfreundliche-kommune.de/FFKom/srvc\\_GenerationenWS.asp](http://www.familienfreundliche-kommune.de/FFKom/srvc_GenerationenWS.asp)

Es wäre vor dem Sommer noch ein Platz frei für eine Veranstaltung, ansonsten kann man sich fürs nächste Jahr auf eine Interessiertenliste setzen lassen.

Die Gruppe hat entschieden, dass wir uns auf die Liste setzen lassen. Frau Leitritz wird als Kontaktperson angegeben.

Bezüglich der Versicherung von Jugendlichen, die Gartenarbeit o.ä. bei Senioren machen, kann eventuell eine Versicherung über die Gemeinde abgeschlossen werden. Ochsenhausen ist über die WGV versichert, bei Bedarf könnte Herr Schmid- Sax dort nachfragen, ob es Möglichkeiten gibt. Falls dies nicht geht, dann müsste die normale Krankenversicherung greifen. Das Thema wird hinten angestellt.

Frau Leitritz hat mit Herrn Ferus telefoniert. Es wurde in der Vergangenheit schon versucht den Tafelladen mit dem JURA zusammenzulegen und auch PC Schulungen für Senioren (von Jugendlichen durchgeführt) waren angedacht. Beides kam nicht zustande.

Durch einen Zeitungsartikel wurde Frau Leitritz auf die Seite [www.betreut.de](http://www.betreut.de) aufmerksam. Dies könnte eventuell anstelle einer Seite im Gemeindeblatt eine Plattform für unsere Jung hilft- Alt Vernetzung sein. Alle Mitglieder des Runden Tisches schauen sich bis zum nächsten Termin die Seite an, ob sie geeignet ist. Wenn ja, dann werden wir überlegen, wie sie beworben werden kann.

### **Attraktive Freizeitmöglichkeiten:**

Der Wasserspielplatz am Krumbach ist aus unterschiedlichen Gründen nicht geeignet für einen Grillplatz. Bei der Ortsbegehung wurde ein weiterer Platz am Sportplatz gesichtet, der nach Meinung der Gruppe sehr geeignet wäre, da man ihn gut erreichen kann und es gibt kaum Anwohner. Das Grundstück gehört dem Land. Frau Rautenstrauch (1. Vorsitzende Sportverein) hat Bedenken geäußert. Deshalb war zum heutigen Termin ein Vertreter des Sportvereins eingeladen, dieser kam aber leider nicht.

Das Stadtbauamt hat nach Aussage von Herrn Egle keine Bedenken.

Nächste Schritte:

1. Termin mit Frau Rautenstrauch
2. Land anfragen wegen Grundstück
3. Kosten des Platzes (Einrichtung, Säuberung und Pflege)

#### 4. Umsetzung (so ähnlich wie 72 h Aktion)

Herr Witt versucht Unterlagen aus Zell (Bauplan Grill) beizubringen.  
Jahresplanung: Grillplatz im Herbst fertig stellen.

Konzert o. ä. auf dem Schulgelände im Sommer: Johannes Locher fragt bei Ralf und Simon Gruber nach.

- ➔ Ein weiteres Thema unseres Runden Tisches könnten die jugendlichen Asylbewerber sein. Momentan wird eine Stelle neu besetzt (über ev. Kirche?), die für die Jugendlichen zuständig sein soll. Angedacht ist diese Person zum 5. Runden Tisch einzuladen, dies wird beim nächsten Termin nochmals aufgegriffen.
- ➔ Neuer Termin: Anfang/Mitte Juli: Doodle- Umfrage folgt

Ziel des Projektes ist das Entwickeln und Umsetzen von Maßnahmen im Bereich Jugendarbeit und Gemeinwesenarbeit. Besonders wichtig sind die Schaffung von nachhaltigen Strukturen in der Gemeinde und die feste Etablierung der verschiedenen Themen.

Vielen Dank für Ihr engagiertes Mitwirken!

Herzliche Grüße

Margit Renner



Landratsamt  
Biberach



**KVJS**  
Komunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

